

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Gemeinde Oberndorf a. Lech erlässt auf Grund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

§ 1

Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 14 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2

Ausschüsse

(1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben den gesetzlich vorgeschriebenen Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und drei weiteren Mitgliedern des Gemeinderats, einen nichtöffentlichen Personalausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden (1. Bürgermeister) und 3 weiteren Mitgliedern, sowie einen nichtöffentlichen Ausschuss „Gemeindliche Liegenschaften“, bestehend aus dem Vorsitzenden (1. Bürgermeister) sowie 5 weiteren Mitgliedern. Gäste können in den Ausschuss „Gemeindliche Liegenschaften“ durch den Vorsitzenden nach eigenem Ermessen dazu geladen werden.

Die Ausschüsse sind allesamt beratende Ausschüsse und bereiten die Beschlussfassung im Gemeinderat abschließend vor.

(2) Das Aufgabengebiet des jeweiligen Ausschusses im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung (GO), soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

(3) Die Vorschriften des Abschnitts II der Geschäftsordnung (GO) für den Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf a. Lech, „Vorbereitung der Sitzungen“ (§§ 16 – 19), gelten für die o.g. Ausschüsse in analoger Anwendung. Es soll zu jeder Sitzung eine Niederschrift angefertigt werden (analog § 27 GO).

§ 3

Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder;

Entschädigung

(1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 30,00 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses bzw. einer Arbeitsgruppe.

(3) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

(4) Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses erhalten eine Entschädigung in Höhe von 75 Euro je Prüfungstag.

§ 4

Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

§ 5

Weitere Bürgermeister

Der zweite und der dritte Bürgermeister sind Ehrenbeamte und erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung. Diese beträgt für den 2. Bürgermeister 250 € und den 3. Bürgermeister 75 €. Die Entschädigung ist entsprechend den Besoldungserhöhungen durch das Bundesbesoldungsgesetz zum gleichen Zeitpunkt anzupassen.

§6

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Mai 2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 19.05.2014 in der zuletzt gültigen Fassung außer Kraft.

Oberndorf a. Lech, den 11.05.2020

Im Original gezeichnet

(Franz Moll)

1.Bürgermeister

Fortgeschrieben aufgrund der 1. Änderungssatzung vom 16.01.2023 am
02.03.2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Otto'.

(Otto)

geschäftsltd.Beamter